Presseinformation

13. Juni 2019

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „Stuck in the moment“ in St. Pölten bis zum „Märchensommer“ in Mistelbach

Heute, Donnerstag, 13. Juni, wird um 18 Uhr in der Rathausgalerie in St. Pölten die Ausstellung „Stuck in the moment“, eine Hommage an das Schaffen der im Vorjahr verstorbenen St. Pöltner Fotografin Hanna Partaj, eröffnet. Zu sehen ist die fotografische Retrospektive bis 10. September. Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Magistrats (Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 und 13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2602, e-mail kultur@st-poelten.gv.at und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 13. Juni, wird um 19 Uhr im Kunsthaus Laa an der Thaya die Ausstellung „Spear Heads“ eröffnet, die mit Arbeiten von Renate Kordon, Renate Krammer, Elisabeth Gschiel, Evi Leuchtgelb, Martina Pruzina-Golser und Heliane Wiesauer-Reiterer prägnante weibliche künstlerische Positionen aus der Steiermark und Niederösterreich zeigt. Ausstellungsdauer: bis 4. August, jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter 02522/2501-91 und 0664/405 91 71 bzw. www.kunsthauslaa.at.

Die NöART-Ausstellung „Was Fotografie kann“ macht als nächstes im Haus der Kunst in Baden Station; eröffnet wird morgen, Freitag, 14. Juni, um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Irene Andessner, Yevgenia Belorusets, Carla Bobadilla, Magdalena und Martin Frey, Philipp Graf, Markus Guschelbauer, Robert F. Hammerstiel, Sissa Micheli, Michael Michlmayr, Andreas Müller, Olena Newkryta, Wolfgang Reichmann und Konrad Strutz bis 30. Juni. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

In der Galerie des Kunstvereins Baden wiederum wird morgen, Freitag, 14. Juni, um 19 Uhr „412 Namen“, ein Projekt von Rosa Andraschek, eröffnet, das an 1944 aus Auschwitz nach Mauthausen und weiter nach Hirtenberg verschleppte Zwangsarbeiterinnen erinnert. Das Projekt mit Fotografien und einer Soundinstallation als Annäherung an die heutige Situation vor Ort wird in Folge am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Juni, gezeigt. Am Sonntag, 23. Juni, wird dann um 13 Uhr „Sie ist der andere Blick“, eine Ausstellung zum gleichnamigen Film von Christiana Perschon, eröffnet. Die Schau folgt dem Montageprinzip des Films und stellt Arbeiten von Renate Bertlmann, Linda Christanell, Iris Dostal, Lore Heuermann, Karin Mack, Christiana Perschon und Margot Pilz einander gegenüber. Ausstellungsdauer: bis 30. Juni; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail info@kunstvereinbaden.at und www.kunstvereinbaden.at.

Am Samstag, 15. Juni, wird um 11 Uhr im museumkrems die Ausstellung „Das Leben ein Festmahl? Feiern in Krems" eröffnet, die einen zeitgenössischen künstlerischen Blick auf das Thema wirft und kulturhistorische Zugänge aufzeigt. Zu sehen sind dabei Objekte aus dem Depot und Archiv der Stadt Krems ebenso wie eine Performance von Rainer Prohaska, Arbeiten von Daniel Spoerri und Projekte von Schülern der HLF Krems. Ausstellungsdauer: bis 27. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Krems unter 02732/801-572, e-mail museum@krems.gv.at und www.museumkrems.at.

Die Kunsthalle Krems wiederum lädt am Samstag, 15. Juni, ab 14 Uhr zu einer „Familiy Factory“ für Kreative jeden Alters unter dem Motto „Auf der Bühne! Bühnenwerkstatt“. Nähere Informationen unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Die Römerstadt Carnuntum feiert an den Wochenenden 15./16. und 22./23. Juni jeweils von 9 bis 18 Uhr wieder ein großes „Römerfestival“ mit Legionären, römischen Reitern und Gladiatoren, zahlreichen Händler- und Handwerkerständen, römischer Musik, einer antiken Modeschau und Aufführungen des Stücks „Die Frauen von Carnuntum“ von Nicolaus Hagg. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02163/3377-0, e-mail roemerstadt@carnuntum.at und www.carnuntum.at.

Am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Juni, finden jeweils von 10 bis 17 Uhr in Mistelbach die „GLAS.Tage 2019“ statt, die u. a. mit einem zweitägigen „GLAS.erlebnis.WEG“ mit zahlreichen Stationen zum Lernen, Erfahren und aktiven Mitmachen auf die Besonderheit dieses Gemisches aus Sand und Soda aufmerksam machen. Nähere Informationen unter 0699/10 84 88 60 und e-mail kulturart@utanet.at.

Am Sonntag, 16. Juni, lädt das Museumsdorf Niedersulz von 14 bis 17 Uhr zum „Bezirksweisenblasen“ mit Volksmusikdarbietungen zahlreicher Musikgruppen aus der Region. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Im Rahmen von „Kunst im Bad“ im Heizhaus des Fischauer Thermalbades präsentiert Frieda Haslinger von Dienstag, 18. Juni, bis Montag, 1. Juli, zu den Öffnungszeiten des Thermalbades „Mein Griechenland“. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ebenfalls am Dienstag, 18. Juni, widmet sich die Diskussionsrunde „Erlebte Natur" im Museum Niederösterreich in St. Pölten dem Thema „Die Gelse – Plage oder Notwendigkeit?“. Der Naturvermittler und Biologe Manfred Rosenberger, Karin Bakran-Lebl von der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit sowie Horst Aspöck, Begründer der Abteilung für Medizinische Parasitologie an der Universität Wien, sprechen dabei u. a. über die ökologischen Funktionen der Mosquitos und umweltverträgliche Möglichkeiten, sich gegen ihre Stiche zu schützen. Beginn ist um 18 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/90 80 90-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Am Donnerstag, 20. Juni, wird um 18 Uhr in der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz eine Ausstellung mit Arbeiten von Christian Ludwig Attersee und Sabine Müller-Funk eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 18. August; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und www.gutgasteil.at.

Am Samstag, 22. Juni, wird um 15.30 Uhr im Grafikkabinett Erich Steininger in Kirchbach / Rappottenstein die Ausstellung „Aus-Einander-Setzungen“ eröffnet, in der Ernst Skrićka, Erich Stifter und Wolfgang Steininger 30 Jahre nach ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung wieder ihre Positionen einander gegenüberstellen. Ausstellungsdauer: bis 31. August; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 13 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0676/716 90 17 bzw. bei der Marktgemeinde Rappottenstein unter 02828/8236, e-mail gemeinde@rappottenstein.at und www.rappottenstein.at.

Schließlich ist der Poysbrunner „Märchensommer“ am Sonntag, 23. Juni, im Rahmen der Ausstellung „Märchen, Mythen und Symbole. Der Mensch und seine Geschichten“ zu Gast im MAMUZ Museum Mistelbach und präsentiert ab 14 Uhr Auszüge aus dem diesjährigen Programm „Das Dschungelbuch – neu gebrüllt“. Anschließend gibt es Führungen durch die Ausstellung und die Möglichkeit, Figuren aus dem „Dschungelbuch“ zu basteln. Nähere Informationen unter 02572/207 19, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at